



K3 Kongress 2021

Weiter geht es in der Schweiz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Corona-Krise bestimmt unser Leben, es sind beunruhigende Zeiten. Wir reorganisieren Privat- und Arbeitsleben und tauschen uns vielfach auf digitalen Kanälen miteinander aus. Expertinnen und Experten der Medizin informieren die Politik und Öffentlichkeit intensiv zum exponentiellen Wachstum der Infektionszahlen und zu Entwicklungen aus der Forschung zum Coronavirus SARS-CoV-2.

Unsicherheit und Modellierung spielen – wie auch bei der Kommunikation des Klimawandels – eine wichtige Rolle. Jedoch sind Klimathemen vorerst und zu Recht in den Hintergrund gerückt. Für die Zeit nach der Pandemie ist es dafür umso wichtiger, die Klimaschutzpolitik zu stärken, statt den europäischen Green Deal zu schwächen oder wieder mehr Kohle zu fördern, schreibt etwa Marie-Luise Beck in der [aktuellen Kolumne des Deutschen Klima-Konsortiums](#).

Beim K3 Kongress 2021 werden wir – hoffentlich auch persönlich – über diese und weitere Entwicklungen in Sachen Klimakommunikation diskutieren. Mit dem heutigen Newsletter bedanken wir uns für Ihr bisheriges Interesse und geben den Staffelstab an die Kolleginnen und Kollegen in der Schweiz weiter. Dort findet der dritte K3 Kongress statt und von dort erreicht Sie dann auch der nächste Newsletter.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute!

Herzliche Grüße

Dr. Stefanie Trümper – für das K3 Veranstalterbündnis

Impressum:

Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK) im Wissenschaftsforum Markgrafenstraße 37, D-10117 Berlin

E-Mail: [k3\[at\]klima-konsortium.de](mailto:k3[at]klima-konsortium.de) Internet: www.deutsches-klima-konsortium.de

Deutsches Klima-Konsortium e. V. (DKK)

Dr. Stefanie Trümper

Markgrafenstraße 37

10117 Berlin

Deutschland

+49 (0) 30 76 77 18 69-3

k3@klima-konsortium.de